

Live our lives

Von Tasha88

Kapitel 34: invitation

“Hier Kari, für dich.”

Erstaunt sah die Jüngere Mimi an, die ihr eine Karte entgegen hielt. “Für mich?” fragte sie verwundert nach.

Mimi nickte und drückte ihr die Karte in die Hände. “Ja, genau. Für dich.” Dann schmunzelte sie.

Kari unterdessen nahm die Karte und sah darauf. Diese war pink und ein Foto von Mimi war darauf abgebildet. “Eine Einladung?”

“Zu meinem 18. Geburtstag. Und ich würde mich freuen, wenn du kommst.” Mimi lächelte während Kari mit roten Wangen aufsah.

“Sehr gerne.” erwiderte diese.

“Super. Und du kannst T.K. mitbringen.” erklärte die Cheerleaderin dann breit grinsend.

“Was?” Als Kari rot wurde, lachte Mimi auf.

“Oh Süße, das ist wirklich zu putzig, wie du immer auf ihn reagierst. Selbstverständlich bekommt Takeru seine eigene Einladung. Trotzdem könnt ihr zusammen kommen, ihr seid doch Freunde, oder?”

Kari nickte schnell und drehte dann ihren Kopf mit roten Wangen zur Seite.

Nur Freunde also... jaja, das glaubt euch keiner, dachte Mimi und schmunzelte. “Ich muss weiter. Bis dann.” richtete sie an die Jüngere und winkte ihr nochmal zu, ehe sie mit ihren restlichen Einladungskarten zu ihrer kleinen Clique ging. Sie hatte alle anderen bereits eingeladen. Nun fehlten nur noch ihre besten Freunde.

“Hallo.” richtete sie lächelnd an diese.

“Da bist du ja.” erwiderte Sora ebenfalls lächelnd.

“Ich habe noch Einladungen verteilt.”

“Einladungen?” fragte Matt nach.

“Ja, für meinen 18. Geburtstag. Das muss ich schon groß feiern.” erklärte die Cheerleaderin augenzwinkernd. “Hier, das sind eure Einladungen.” Sie drückte Sora und Matt diese in die Hände.

Matt sah seine an, ehe er seinen Blick hob. “Und Izzy?” fragte er und warf dem Rothaarigen einen Blick zu.

Der sah auf. “Ich habe meine vorher schon bekommen.” erklärte er.

“Er war der Erste. Er musste sie heute Morgen gleich begutachten.” Mimi grinste.

Izzy sah seine Klassenkameradin seufzend an. “Ich habe sie mit dir am Computer entworfen und drucken lassen. Ich kannte sie also schon.”

Die Cheerleaderin winkte ab. “Das ist doch was ganz anderes! Erst wenn du sie als

Einladung in der Hand hältst, ist es eine richtige Einladung. Und dann erst kann man sie richtig bewerten."

Während Sora und Matt lachten und sich dann mit Izzy auf eine Unterhaltung diesbezüglich einließen, schob Mimi nervös die letzte Einladungskarte in ihrer Hand herum. Sie sah zu dem Letzten ihrer kleinen Gruppe, der sich bisher nicht in ihr Gespräch eingemischt hatte. Er ignorierte sie bereits eine ganze Weile und hatte auch jetzt nicht aufgesehen sondern sich auf die Fußballzeitschrift in seinen Händen konzentriert.

Sie biss sich auf die Unterlippe, dann trat sie zu ihm. "Hier, für dich."

Tai sah verwundert auf. Was war denn jetzt los? Sein Blick fiel direkt auf die rosa Karte mit Mimis Foto, die ihm entgegengestreckt wurde.

"Nimmst du sie jetzt endlich?" zischte die Cheerleaderin, als Tai sich nicht rührte.

Der sah sie emotionslos an. "Warum?"

Mimi blinzelte verwirrt. Was war das denn jetzt? Er sollte doch froh sein, dass sie ihn einlud. Und dann so eine Reaktion? "Du bist doch echt ein Idiot Tai! Da lade ich dich ein und du weigerst dich?"

Tai zog seine Augenbrauen hoch. "Hör zu Prinzessin, du kannst mich nicht leiden und ich dich nicht. Warum also willst du, dass ausgerechnet ich Idiot, wie du mich immer nennst, auf deinen Geburtstag komme? Das macht sowas von keinen Sinn!"

Mimi zog ihre Hand mit der Einladung zurück. "Das habe ich mich lange genug auch gefragt! Aber Tatsache ist, dass du hier in diese Runde gehörst! Auch wenn es mir immer noch nicht passt." Mimi zog mit ihrer Hand einen Kreis, der sie alle einschloss. "Und wenn ich dich nicht gleich einladen würde, dann würden die da," sie deutete auf Sora und Matt, sowie auf Izzy, "so lange auf mich einreden, bis ich dich einladen würde. Oder sie würden dich einfach so mitbringen! Dann stelle ich mich liebe darauf ein, dass du dabei bist und den Geburtstag runter ziehst." brachte sie zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor.

Tai sah sie einen Moment an, ehe er die Augen verdrehte und zur Seite sah. "Nein danke." gab er von sich und griff wieder nach der Fußballzeitschrift.

Mimi sah ihn ungläubig an, ehe sie wütend aufschraubte. "Du Idiot! Aber weißt du was? Das finde ich gut so, denn dann kann ich den Tag genießen!"

Alle starrten die beiden Braunhaarigen an. Sora sah Matt mit großen Augen an, der ungläubig verfolgte, wie Tai die Einladung ausschlug.

"Ich verschwinde. Auf diesen Fußballidioten habe ich heute wirklich keine Lust mehr." presste Mimi heraus, drehte sich herum und stapfte wütend in Richtung des Schulgebäudes.

"Mimi, warte kurz." erklang eine Stimme hinter ihr und verwundert drehte sie sich herum, woraufhin sie in blaue Augen sah. "Er meint es nicht wirklich so Mimi." sagte Matt.

"Er meint es genau so, wie er es gesagt hat! Und das weißt du auch."

"Mimi, er...."

"Spars dir Matt! Er mag mich nicht, ich ihn nicht. Fertig aus." Mimi spürte, wie sich bei diesen Worten irgendetwas in ihr zusammenzog. Es verletzte sie... warum?

"Ich werde mit ihm reden... Bekomme ich die Einladung für ihn?"

Nun blinzelte die Cheerleaderin den Größeren verwirrt an.

"Du kennst ihn und weißt, dass er nachher eingeschnappt ist, wenn er nicht mit darf."

"Da ist er ja wohl selbst schuld! Ich wollte ihm die Einladung geben und er hat sie

ausgeschlagen!" Beleidigt verschränkte Mimi die Arme vor ihrem Oberkörper.

"Ja... das weiß ich auch. Aber ich bin der, der nachher darunter leiden wird, da er mir dann die Ohren vollheult und will, dass ich an dem Tag etwas mit ihm mache. Sora wird aber auf deinen Geburtstag wollen, immerhin bist du ihre beste Freundin. Und ich würde lieber mit ihr mitgehen. Also tue mir den Gefallen und lasse ihn doch kommen Mimi." Flehend sah Matt seine Gegenüber an. "Bitte." fügte er noch hinzu, woraufhin die Braunhaarige aufstöhnte, die Augen verdrehte und ihm die Einladung entgegenhielt.

"Dir ist klar, dass er vermutlich meine Party versauen wird?" fragte sie, als der Blonde diese erleichtert entgegennahm.

"Lieber deinen Tag als meinen." erklärte er augenzwinkernd, woraufhin Mimi ihn mit hochgezogenen Augenbrauen ansah. Matt hob die Karte an. "Danke dir Mimi. Du hast etwas gut bei mir."

"Das werde ich mir merken." erwiderte diese mit erhobenem Zeigefinger.

Matt grinste sie schräg an. "Das ist mir vollkommen klar."

~~~

Es war ein paar Tage später, als Matt seinen besten Freund schließlich auf das Thema ansprach. Sie hatten ihren Männerabend, Sora war mit den Mädchen unterwegs.

"Hier, die gehört dir."

Tai sah ihn fragend an, als Matt die pinke Einladungskarte über den Tisch schob und einen Schluck von seinem Bier nahm. "Warum? Ich habe doch gesagt, dass ich nicht hingehere."

Matt zuckte mit seinen Schultern. "Sora und ich werden hingehen. Und alle anderen auch. Sogar Kari wie ich gehört habe. Wenn du den Abend nicht alleine verbringen willst, dann solltest du mitkommen."

Tai ließ sich nach hinten fallen und nahm einen Schluck seines eigenen Bieres. "Und deshalb schiebst du mir deine Einladung unter?"

Matt verdrehte genervt seine Augen. "Das ist deine Einladung. Mimi hat sie mir gegeben. Und falls du mir nicht glaubst, sie hat deinen Namen drauf geschrieben." Sein Blick fiel auf die Karte. "Naja, so etwas ähnliches wie deinen Namen."

Tai sah ihn verwundert an, ehe er nach der Karte griff um sie genauer zu betrachten. Sein Daumen glitt über die Buchstaben, die Mimi darauf geschrieben hatte "Idiot". Ein kurzes Lächeln erhellte sein Gesicht, ehe er die Karte zurück auf den Tisch warf. "Nein." erklärte er dann.

Matt sah ihn fassungslos an. "Nein? Mimi lädt dich zu ihrem Geburtstag ein, obwohl ihr zwei euch immer nur anzickt und du sagst einfach nein? Was ist bitte mit euch beiden los? Warum seid ihr so?"

Tais Hand umgriff seine Flasche fester. Sollte er es dem Musiker sagen? Auf der anderen Seite war er sein bester Freund. Wenn er nicht mit diesem reden konnte, mit wem dann? Er schluckte.

"Weil wir miteinander geschlafen haben."

Matt, der gerade einen Schluck von seinem Bier nehmen wollte, ließ die Flasche sinken und starrte den Fußballer aus großen Augen ungläubig an. "Ihr..." Er räusperte sich. "Ihr habt was?" brachte er hervor.

Tai starrte auf seine Flasche, unfähig in Matts Augen zu sehen. "Du hast es schon richtig verstanden." nuschelte er.

“Ihr habt... ihr habt miteinander geschlafen? Hier, in dieser Welt? In diesem Universum? Wann verdammt ist das passiert?”

“Welches Mal?” erwiderte Tai und blickte vorsichtig auf.

“Scheiße.” Matts Augen wirkten riesig. “Ihr habt zweimal miteinander geschlafen? Wann verdammt?”

Tai setzte sich aufrecht hin. “Hör auf mit fluchen. Wenn Sora das hören würde, würdest du einen ganz schönen Anschiss kassieren.”

Matt wischte die Aussage mit einer ungeduldigen Handbewegung zur Seite. “Sie ist aber nicht da. Hör also auf abzulenken. Wann haben du und Mimi miteinander geschlafen?”

Tai konzentrierte sich wieder auf die Bierflasche und fing an das Etikett abzureißen. “Das erste Mal, als ihr uns in der Disko alleine gelassen habt... irgendjemand hat ihr K.O.-Tropfen in ihren Drink gemischt. Und dann wurde sie blöd angemacht. Ich bin zu ihr und habe so getan, als wäre ich ihr Freund. Dabei habe ich ihren Cocktail ausgetrunken. Sie hat deswegen gemeckert und ich musste ihr nochmal einen ausgeben. Das ist das Letzte an das ich mich... an das wir beide uns erinnern. Das nächste ist, dass ich bei ihr im Bett aufgewacht bin.”

“Und du bist sicher, dass ihr miteinander geschlafen habt?” fragte Matt ungläubig nach.

Tai sah ihn mit hochgezogenen Augenbrauen an. “Wir waren beide nackt und auf dem Boden lag ein gebrauchtes Kondom... sind ziemlich eindeutige Indizien, meinst du nicht auch?”

Matt runzelte seine Stirn. “Und das zweite Mal?” fragte er, ohne auf Tais Aussage zuvor einzugehen.

“Beim Camp... wir waren zu zweit unterwegs. Hat uns Hyondo aufgedrückt... wir waren wohl etwas... ähm... anstrengend. Naja... auf jeden Fall waren wir in einem Wald unterwegs und dann haben wir gestritten...”

“Wie immer eben.”

Tai sah auf. “Lass mich gefälligst ausreden.”

“Schon okay.” Matt hob entschuldigend seine Hände hoch.

“Auf jeden Fall haben wir ziemlich gestritten und plötzlich...plötzlich habe ich Mimi an einen Baum gedrückt und bin in sie eingedrungen... Ich weiß auch nicht, wie das passieren konnte.”

Matt grinste. “Du bist heiß auf sie.”

Tai sah auf und blickte dem Musiker direkt in die Augen, ehe er seine eigenen verdrehte. “Hör zu Matt, ich finde sie heiß, ja? Richtig heiß. Ihr Körper ist der Hammer und der Sex mit ihr war auch der Wahnsinn. Aber jetzt kommt der Punkt. Ich kann sie nicht leiden! Sie ist ein verwöhntes, zickiges Prinzesschen, die denkt, dass sie sich alles erlauben kann. Ich kann nicht alleine mit ihr in einem Raum sein, ohne dass wir sofort anfangen zu streiten!”

“Ach ich kann mir vorstellen, dass ich euch, wenn ihr alleine in einem Raum seid, eher die Klamotten runterreißt!”

Matt grinste dreckig und Tai überkam der Wunsch seine Faust in dieses Grinsen zu schlagen.

“Alter! Hätte ich es dir nur nicht erzählt!”

Sofort verging Matts Grinsen. Er spürte, dass es Tai wirklich belastete. “Okay... sorry.” Eine zeitlang schwiegen beide, bis Matt seinen besten Freund ernst ansah.

“Warum redet ihr nicht mehr miteinander? Früher habt ihr euch wenigstens noch

angezickt, jetzt ignoriert ihr euch nur noch."

Tai fühlte sich unwohl. "Ich... ich weiß nicht. Ich wollte mit ihr reden. Ich meine... es kann doch nicht bedeutungslos sein, dass wir miteinander geschlafen haben... Zweimal..." Sein Blick hob sich und er sah zu Matt, der ihn nachdenklich und leicht besorgt ansah. "Also nicht, dass ich in die Prinzessin verliebt bin, das auf keinen Fall!" Tai wischte diese Überlegung mit einer Handbewegung von sich. "Ich wollte einfach nur wissen, was jetzt mit uns ist. Irgendwie sollten wir das doch klären. Aber was ist? Sie zickt wieder mega rum, beleidigt mich, geht mir aus dem Weg und redet nicht mehr mit mir. Was erwartet sie dann, dass ich zu ihrem Geburtstag komme? Sie will doch nichts mehr mit mir zu tun haben, denn sonst würde sie das jawohl klären! Und nicht nur davon rennen, wenn sie mich sieht! Dumme Zicke!" Aufgebracht zischte Tai diese Worte, während sich Matts Augenbrauen hoben. "In der Woche, als wir vom Camp zurück gekommen sind, habe ich sie abgepasst und mit ihr darüber sprechen wollen. Und sie? Sie meinte, dass wir das einfach vergessen sollten und hat mir viel Erfolg bei meinen zukünftigen Eroberungen gewünscht. Sie hat mir dann ganz eindeutig zu verstehen gegeben, dass für sie die Sache ein Fehler ist. Und daher... daher gehe ich ihr auch aus dem Weg. Auf so etwas kann ich gut verzichten." Er sah zu Matt. "Kannst du jetzt verstehen, warum ich nicht zu ihrem Geburtstag gehen möchte?"

Der Blonde nickte langsam, ehe er seinen Kopf schräg legte. "Du willst die Sache vergessen?"

"Ja."

"Gut, dann vergiss sie und komm mit auf den Geburtstag." Tai wollte protestieren doch noch bevor er etwas sagen konnte, hob er Matt seine Hand und hielt ihn davon ab. "Zeige ihr, dass es dir egal ist was war und du darüber nicht mehr nachdenkst. Zeige ihr, dass es dir nicht weiter wichtig ist! Denn ihr wird klar sein, dass du deswegen nicht kommst. Es ist deine Entscheidung. Du kannst es ihr zeigen dass du dich nicht mehr darum kümmerst oder du machst weiter wie bisher und zeigst, dass es dich immer noch beschäftigt!" fügte der Musiker noch hinzu.

Tai sah ihn nachdenklich an. "Meinst du wirklich?"

Matt nickte ernst. "Ja, das denke ich!"

Tai biss sich auf die Unterlippe und griff nach der Einladung auf dem Tisch. Er sah diese genau an und blieb mit seinem Blick schlussendlich an Mimis Foto hängen. "Na gut." meinte er dann.